



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 12.12.2023  
– Auszug aus Drucksache 19/137 –**

**Frage Nummer 28  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter **Volkmar Halbleib** (SPD) Ich frage die Staatsregierung, wie hoch die Mittel für Investitionen im Staatshaushalt jeweils in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023 im Soll und Ist (bitte jeweils absolute Zahl und Investitionsquote angeben, Ist 2023 sofern möglich bzw. absehbar) waren, welche Gründe es ggf. für das Abweichen von Soll und Ist in den einzelnen Jahren gibt und mit welchen Mitteln für Investitionen plant die Staatsregierung jeweils für 2024, 2025, 2026, 2027 und 2028 (bitte jeweils absolute Zahl und Investitionsquote angeben)?

**Antwort des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat**

Folgende Investitionsausgaben (in Mrd. Euro) waren/sind im Soll der jeweiligen Haushaltspläne (für die Jahre 2018 bis 2023 inkl. Nachträge) bzw. lt. Finanzplan des Freistaates Bayern 2022 bis 2026 (für die Jahre 2024 bis 2026) vorgesehen:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
absolut	7,6	8,4	8,8	9,9	11,4	10,3	11,1	11,2	11,3
Quote	12,4	13,0	11,0	14,0	16,0	14,4	15,9	15,5	15,1

Für die Jahre ab 2027 können derzeit noch keine Zahlen genannt werden. Der Finanzplan des Freistaates Bayern 2023 bis 2027 wird zusammen mit dem Entwurf des DHH 2024/2025 an den Landtag übersandt.

Der Freistaat Bayern nimmt im Vergleich zu den Flächenländern West auch im Ist regelmäßig einen Spitzenplatz ein. Die Ist-Entwicklung der Investitionsausgaben (in Mrd. Euro) stellt sich wie folgt dar:

	2018	2019	2020	2021	2022
absolut	6,6	7,7	8,5	8,3	9,3
Quote	11,1	11,8	12,4	11,5	13,0

Die Abweichung zwischen den Soll- und Ist-Investitionsausgaben ist auf eine Vielzahl von Faktoren zurückzuführen; z. B. die Deckungsfähigkeit zwischen investiven und konsumtiven Ausgaben, den Anstieg der Ausgabereise bei den Investitionen, die haushaltsgesetzliche Sperre auf Teile der Investitionsausgaben und, bezogen

auf die Investitionsquote, die Veränderungen des Nenners der Quote (bereinigte Gesamtausgaben).